



# Kooperationsmöglichkeiten mit dem Partizipativen Forschungsnetzwerk Autismus (PFAU) bei eigenen Projektideen

## Leitfaden

Inhaltverzeichnis

<b>1 Voraussetzungen Haltung, Werte und Ziele .....</b>	<b>3</b>
<b>2 Realisierbarkeit.....</b>	<b>3</b>
<b>3 Organisatorische Voraussetzungen.....</b>	<b>4</b>
<i>Gruppen .....</i>	<i>4</i>
<i>Sicherstellen Expertise &amp; Gruppenleitung .....</i>	<i>4</i>
<i>Begleitung Forschungsprojekte.....</i>	<i>4</i>
<i>Transparenz .....</i>	<i>4</i>
<b>4 Kriterien für einen Ausschluss oder Abbruch der Zusammenarbeit mit PFAU .....</b>	<b>4</b>

PFAU setzt sich dafür ein, partizipative Forschung im Bereich Autismus zu fördern. Deshalb ist es uns ein Anliegen, andere Personen bei partizipativen Projektideen zu unterstützen.

Damit eine Zusammenarbeit mit PFAU ermöglicht werden kann, müssen bestimmte inhaltliche und wissenschaftliche Parameter erfüllt sein. Eine gemeinsame Basis bezüglich Haltungen, Werten und Zielen wird ebenfalls vorausgesetzt.

Damit interessierte Personen prüfen können, ob eine Passung gegeben ist zwischen ihrer Projektidee und PFAU, werden im Folgenden die wichtigsten Aspekte benannt und beschrieben.

## 1 Voraussetzungen Haltung, Werte und Ziele

Damit eine Projektidee von PFAU unterstützt werden kann, muss sie unserer Haltung und unseren Werten entsprechen. Auf einer konkreten Ebene bedeutet dies:

- Autismus ist eine Art und Weise, wahrzunehmen, zu denken und mit der Welt in Interaktion zu treten, die sich von anderen Formen des Wahrnehmens und Denkens unterscheidet
- Wir unterstreichen den Gedanken des wertfreien Nebeneinanders unterschiedlicher menschlicher Formen des Denkens und Wahrnehmens und erachten es für wichtig, insbesondere in Kontexten, die durch ein Denken in Störungsbildern geprägt sind, stets bewusst für diese Perspektive einzutreten.
- Andererseits folgt daraus für uns nicht, beschreibende Begrifflichkeiten wie Autismus aufzuheben, sondern sie im jeweiligen sozialen Kontext mit Blick auf die Belange, Bedürfnisse und Innenperspektiven von Menschen im Autismus-Spektrum angemessen zu füllen.
- Das Forschungsprojekt behandelt eine Thematik, die von Personen im Spektrum als relevant erachtet wird.
- Das Forschungsprojekt verfolgt ein Ziel, dass Personen im Spektrum dienlich ist, zu Verbesserungen/Erleichterungen im Alltag führen kann, eine bessere Partizipation und/oder ein besseres gegenseitiges Verständnis von Personen mit und ohne Autismus ermöglicht.

## 2 Realisierbarkeit

Ein Forschungsprojekt muss unter den gegebenen Bedingungen realisierbar erscheinen. Dabei gilt es folgende Punkte zu berücksichtigen:

- PFAU arbeitet auf der Basis eines unentgeltlichen und freiwilligen Engagements und verfügt über keinen Etat für Forschungsprojekte. Deshalb können wir bei finanziellen Anliegen aktuell nicht unterstützen. Eine mögliche Finanzierung und Akquise von Drittmittel muss durch die Initianten des Projekts selbst sichergestellt werden
- Zeitrahmen des Projekts und zeitliche Ressourcen der einzelnen Gruppenmitglieder sollen explizit thematisiert werden. Dazu soll individuell geklärt werden, wer sich wie stark engagieren möchte oder kann. Weiter soll der Umgang mit Verzögerungen oder Ausfällen reflektiert werden.
- PFAU bemüht sich, über institutionelle Verknüpfungen, Ressourcen (wie MAXQDA, ZOOM, Räumlichkeiten) auf Anfrage zur Verfügung zu stellen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden und die Verantwortung für die Erschliessung benötigter Ressourcen liegt ebenfalls bei den Initianten des Forschungsprojektes.

## 3 Organisatorische Voraussetzungen

Beim Vorstellen der Projektidee müssen die organisatorischen Voraussetzungen noch nicht erfüllt sein. Falls diese Punkte zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllt sein sollten, wird PFAU gerne unterstützend tätig.

### **Gruppen**

Forschungsprojekte bei PFAU werden von Gruppen (empfohlen min. 3 Personen) durchgeführt. Das Projekt soll im Austausch miteinander stattfinden und unter der Prämisse von Transparenz. Eine Grundvoraussetzung ist, dass in jeder Gruppe Personen im Autismus-Spektrum partizipieren. Die weitere Gruppenzusammenstellung kann in Abhängigkeit von der Fragestellung variieren.

### **Sicherstellen Expertise & Gruppenleitung**

Innerhalb jeder Gruppe muss Expertise bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens und Wissen im Bereich Autismus gegeben sein, damit mit dem Forschungsprojekt begonnen werden kann. Ausserdem braucht jede Gruppe auch eine Person mit den nötigen Qualitäten, die organisatorische Leitung sowie die Verantwortung für eine wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit des Teams übernehmen zu können.

Falls die Person mit der Idee für ein Forschungsprojekt diese Punkte nicht alle in sich vereint, versucht PFAU innerhalb seines Netzwerkes entsprechende Personen zu finden, die sich am Projekt beteiligen würden oder für die jeweiligen Punkte für dieses Projekt beratend zur Seite stehen könnten.

### **Begleitung Forschungsprojekte**

Bei zwischenmenschlichen Schwierigkeiten innerhalb einer Projektgruppe kann zu jeder Zeit und von jeder Person einer Gruppe jemand von der PFAU-Steuerungsgruppe zur Klärung oder zur Planung des weiteren Vorgehens **punktuell** hinzugezogen werden.

### **Transparenz**

Die Forschenden erklären sich damit einverstanden, PFAU während des ganzen Prozesses vollumfänglich und transparent über ihre Projekte zu informieren.

## 4 Kriterien für einen Ausschluss oder Abbruch der Zusammenarbeit mit PFAU

Bei Projektideen, die nicht den Zielsetzungen von PFAU entsprechen oder sich nicht mit seiner Haltung vereinbaren lassen, sowie Projektideen, die wir nicht fachlich kompetent begleiten oder einordnen könnte, ist eine Kooperation nicht möglich.

Falls sich im Verlauf eines Forschungsprojekts herausstellen sollte, dass ein Projekt die vorgängig genannten Aspekte nicht mehr erfüllt und sich die Abweichungen nicht beheben lassen, behält sich PFAU vor, die Kooperation und Unterstützung zu beenden und sich von dem Projekt zu distanzieren.